

SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAUTAL



www.schlettau-im-erzgebirge.de

Amts- und Mitteilungsblatt · Jahrgang 26 · März 2015 (Nummer 3/25.02.2015) · 0,33 Euro

Der Letzte von Manfred Pollmer

In der Waldschneis klabt e Klackel,
när e Rast noch, när e Drackel
letzter Schnee an Hangel dra,
un doch noch ne Schlietenbah!

Willst de ruscheln of dan Huckel,
namm ne Schlieten of ne Bruckel,
trog ne nauf un schwitz e wing
noochert ober läfft dos Ding.

Wie sich do dar Ruschler wunnert,
wenn er dan Gehäng redonnert,
doß dos noch su locker gieht -
bis sei Schlieten drunten stieht.

Hier noch ene Bah, ne schiene,
ober do es erschte Grüne:
Huflattchblüten, frisches Gros,
Mainzeln un e Märzenhos.

Ka mer suwos noch geschwinder:
Wie der Wind raus ausn Winter
un ins Frühgahr nei ze Tol -
Dos gibt's net gleich noch emoll!



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung am 15. Dezember 2014

Beschluss-Nr. 52/II/14

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die vorliegende Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 20. November 2014.

Beschluss-Nr. 53/II/14

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt eine dreijährige Verlängerung des Nutzungsvertrages zwischen der Stadt Schlettau und dem Förderverein Schloss Schlettau e. V. in der vorliegenden Form vollinhaltlich. Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt weiterhin eine einmalige Sonderzahlung in Höhe von 2.500,00 Euro an den Förderverein Schlettau e. V. Dieser Betrag soll aus dem Budget des Haushaltes 2014 der Stadt Schlettau „Fassade Herrenhaus/Sanierung WC-Schlossstallung“ entnommen werden.

Beschluss-Nr. 54/II/14

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt den Antrag auf Vorbescheid der Firma Forst Land Holz, vertreten durch Herrn Hendrik Wagler, Rudolf-Breitscheid-Straße 7 in 09487 Schlettau vom 04.11.2014 (Posteingang) zur Kenntnis.

Zum Antrag auf Vorbescheid bezüglich der Errichtung eines zweigeschossigen Maschinen- und Fahrzeugunterstandes mit den Abmessungen 10 x 25 m auf dem Flurstück Nr. 331 der Gemarkung Schlettau wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an das Landratsamt Erzgebirgskreis, Abteilung 3, Referat Bauaufsicht, weiterzuleiten.

Beschluss-Nr. 55/II/14

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt den Bauantrag des Herrn Volkmar Engel aus Schlettau vom 17. November 2014 (Posteingang) zur Kenntnis. Zum Bauantrag bezüglich der Errichtung einer Überdachung einer Abstellfläche auf dem Flurstück 232/3 der Gemarkung Schlettau wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an das Landratsamt Erzgebirgskreis, Abteilung 3, Referat Bauaufsicht, weiterzuleiten.

Beschluss-Nr. 56/II/14

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt den Bauantrag des Herrn Sebastian Krauß, Forststraße 6 in 08315 Lauter/OT Bernsbach zur Kenntnis. Zum Bauantrag bezüglich des Einbaus eines Imbiss in das Gebäude Markt 27 wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an das Landratsamt Erzgebirgskreis, Abteilung 3, Referat Bauaufsicht, weiterzuleiten.

Beschluss-Nr. 57/II/14

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, den Zuschlag für den Um- und Ausbau des Feuerwehrgerätehauses in Schlettau, Los 7 - Trockenbauarbeiten, an den wirtschaftlichsten Bieter, der Firma Trockenbau Mario Behrendt aus Rodewisch, zum Bruttobetrag von 36.764,75 EUR zu erteilen.

Beschluss-Nr. 58/II/14

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, den Zuschlag für den Um- und Ausbau des Feuerwehrgerätehauses in Schlettau, Los 8 - Tischlerarbeiten Türen und Tore, an den wirtschaftlichsten Bieter, der Firma Stüdemann Fenster-, Tür- & Tortechnik aus Markersbach, zum Bruttobetrag von 33.221,75 EUR zu erteilen.

Beschluss-Nr. 59/II/14

Der Stadtrat der Stadt Schlettau stimmt dem Vergleich zur Umlageerhebung der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau im Zeitraum 2008 bis 2014 vom Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Kommunalaufsicht, Herr Moch, Schreiben vom 1. Dezember 2014 zu und beauftragt den Bürgermeister Axel Bräuer zur Unterzeichnung.

Beschluss-Nr. 60/II/14

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt zur Durchführung der Bürgermeisterwahl in der Stadt Schlettau am 07. Juni 2015 im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau einen gemeinsamen Wahlausschuss zu bilden.

Beschluss-Nr. 61/II/14

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt für die Durchführung der Bürgermeisterwahl am 07. Juni 2015 für das Gemarkungsgebiet Schlettau und das Gemarkungsgebiet Dörfel folgende Wahlbezirksabgrenzung und die Festlegung der Wahllokale:

Wahlbezirk 001

Gemarkungsgebiet Schlettau, Wahllokal Grundschule, Beutengraben 1, 09487 Schlettau

Wahlbezirk 002

Gemarkungsgebiet Dörfel, Wahllokal Dorfgemeinschaftshaus, Talstraße 13, 09487 Schlettau/OT Dörfel

Informationen aus dem Rathaus

Einladung zum Workshop



Wiederholungsprüfung zur Prädikatisierung als „staatlich anerkannter Erholungsort“

Datum: 19. März 2015

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Bürger- und Berggasthaus auf dem Scheibenberg

Eingeladen sind alle interessierten Bürger und Akteure, die im Bereich Tourismus und Erholung tätig sind.

Ziel des Workshops ist es, die Fremdenverkehrskonzeptionen für die beiden Städte Schlettau und Scheibenberg zu aktualisieren. Diese Konzeptionen sind Bestandteil der Wiederholungsprüfungen zur Anerkennung als Erholungsort.

Ideen, Beiträge oder Fragen im Vorfeld der Veranstaltung nimmt das Bauamt in Scheibenberg gern entgegen.

DRK-Blutspendedienst startet neue Imagekampagne in sieben Bundesländern

Bundesländern



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz ist mehr als eine gute

Tat - es ist etwas, das die Menschen in ihrer Region miteinander verbindet. Um das sichtbar zu machen, lief am 2. Februar in sieben Bundesländern die neue Imagekampagne der DRK-Blutspendedienste Nord-Ost und Baden-Württemberg-Hessen an. Auch in Berlin, Brandenburg, Sachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein sollen sich alle DRK-Blutspender angesprochen fühlen, ihre ganz persönlichen Beweggründe und ihre Verbundenheit zur DRK-Blutspende in der interaktiven Internetbasierten Aktion miteinander zu teilen.

Im Mittelpunkt der Kampagne stehen eigene Fotos von Menschen, die stets durch ein rotes Band miteinander und symbolisch mit der Blutspende verbunden sind. Ziel der Kampagne ist es, die vielen Blutspender positiv in ihrem Engagement zu bestärken und das Vertrauen in ihren regionalen DRK-Blutspendedienst zu festigen. Weitere Informationen zum Mitmachen finden Sie unter www.blutspenden-verbundet.de.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht in Schlettau: am Donnerstag, 12.03.2015, 15:00 - 19:00 Uhr Grundschule, Beutengraben 1

Freie Wohnungen

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Bad/WC,
51 qm, DG
1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Du/WC, Vorsaal,
Nebenräume
43 qm, EG
1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., DU, WC
33 qm, EG
1 Wohnung; DU, WC, HZ
50,9 qm, DG
1 Wohnung; DU, WC, HZ
49,55 qm, DG
1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Küche, Bad, Flur,
Boden- und Kellerraum
56 qm
1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Küche, Bad, Flur
64 qm, Autostellplatz
1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad, Flur
54 qm, Autostellplatz
Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Schlettauer Rathaus.

Bekanntmachung

Die Kleiderkammer Schlettau ist ab dem 31. März 2015 wieder geöffnet.

Dienstags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wichtige Termine

Freiwillige Feuerwehr Schlettau

Dienstag, 03.03.2015, 18:00 Uhr

Vorführung Speziallöschmittel AWG

Samstag, 07.03.2015

Kameradschaftsabend

Dienstag, 17.03.2015, 18:00 Uhr

Ausbildung CSA bei der FF Marienberg

Dienstag, 31.03.2015, 18:00 Uhr

Kontrolle Löschwasserentnahmestellen

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 07.03.2015 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Jugendfeuerwehr

Freitag, 06.03.2015, 17:00 Uhr

Besuch Tropenhaus Th. Wiesenbad

Freitag, 20.03.2015, 17:00 Uhr

Fahrzeug- und Gerätekunde

19:00 Uhr Elternabend

Freitag, 27.03.2015, 17:00 Uhr

Erlebnispädagogik

S. Kaus - AWG

Wehrleitung

**Tilo Neumann -
FF MAB**

R. Beier

Jugendleitung

**R. Wenisch/
Jugendleitung**

U. Heitzig

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist grundsätzlich nur unter der Notdienst-Leitstelle Annaberg Tel.: 03733 19222 zu erreichen.

Bereitschaftszeiten:

Mo./Di./Do.	19:00 Uhr - 07:00 Uhr des Folgetages
Mi.	13:00 Uhr - 07:00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Freitag, 13:00 - Montag, 07:00 Uhr
Feiertage	07:00 - 07:00 Uhr des Folgetages

Urlaubsmeldung

Die Arztpraxis Lucie Armbrrecht

R.-Breitscheid-Straße 3, 09487 Schlettau

bleibt vom

13.03.2015 bis 23.03.2015 wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung:

Praxis Weiser: Tel.-Nr. 037344 8470

Salzweg 208
09474 Crottendorf

Praxis Oehme: Tel.-Nr. 037344 8261

An der Arztpraxis 56 E
09474 Crottendorf

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Datum/Uhrzeit	Zahnarzt/Anschrift/Telefon
28.02. - 01.03.2015	Frau Zahnärztin Grit Hebestreit Tel.: 037341 2245 Feldstr. 12, Ehrenfriedersdorf
07.03. - 08.03.2015	Frau Zahnärztin Isa Helbig Tel.: 037297 2257 Kirchgasse 6, Thum
14.03. - 15.03.2015	Herr Zahnarzt Jan Horwath Tel.: 03733 66046 Karlsbader Str. 3, Annaberg-Buchholz
21.03. - 22.03.2015	Frau Zahnärztin Carola Dittrich Tel.: 03733 44534 Annaberger Str. 11, Königswalde
28.03. - 29.03.2015	Herr Zahnarzt Klaus Härtwig Tel.: 037346 6192 Altmarkt 15, Geyer
03.04. - 04.04.2015	Herr Dipl.-Stom. Jürgen Müller Tel.: 03733 42105 Große Kirchgasse 6, Annaberg-Buchholz

Der Bereitschaftsdienst ist samstags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Landratsamt Erzgebirgskreis Marienberg, 10.12.2014
Abteilung 4 Rettungsdienst, Brand- u. AZ: 508.111/14-420 pa.
Katastrophenschutz/
Lebensmittelüberwachungs- u. Veterinäramt
Referat Lebensmittelüberwachungs-
und Veterinäramt
SG Tierseuchenbekämpfung/
Tierarzneimittelüberwachung

Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 01.03.2015 bis 29.03.2015

Gebiet Annaberg

01.03. - 08.03.2015 Herr TA Alexander Armbrrecht/Schlettau
Tel. 0162 3280467

09.03. - 15.03.2015 Herr TA Stanley Geisler/Annaberg-Buchholz
Tel. 0160 96246798

Kleintierpraxis

Herr TA Denny Beck / Gelenau
Tel. 0173 9173384

Großtierpraxis

16.03. - 22.03.2015 Frau DVM Gabriele Schnelle/Schlettau
OT Dörfel
Tel. 03733 26837 oder 0171 2336710

Kleintierpraxis

Herr TA Lindner/Thum OT Herold
Tel. 037297 476312 oder
0162/3794419

Großtierpraxis

23.03. - 29.03.2015 Dr. Sandy Dathe-Schulz/Gelenau
Tel. 037297 765649 oder
0174 3160020

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

gez. Dr. Fricke
Stellv. Amtstierarzt

Landkreis Annaberg - Tierärzte/Fleischbeschaubezirke

Dr. Weigelt; Reinhold Nelkenweg 38 09456 Annaberg-Buchholz Tel.: 03733 66880 oder 0171 7708562	Crottendorf, Schlettau, Dörfel, Walthersdorf, Sehma, Cranzahl, Neudorf, Scheibenberg, Oberscheibe, Tannenberg, Annaberg-B., Wiesa, Frohnau, Kleinrückerswalde TA Ambrecht
--	--

Wir gratulieren



Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag

**Unseren Geburtstagskindern im März
2015 wünschen wir auf diesem Wege
alles erdenklich Gute, beste Gesund-
heit und sowie Gottes Segen.**

03.03.	Herr Harry Frost	81. Geburtstag
05.03.	Wolfgang Büttner	85. Geburtstag
08.03.	Dietmar Sommer	75. Geburtstag
11.03.	Heinz Werzner	93. Geburtstag
12.03.	Margot Tippmer	86. Geburtstag
13.03.	Dieter Kahle	75. Geburtstag
19.03.	Annerose Söldner	75. Geburtstag
22.03.	Gertrud Lorenz	92. Geburtstag
26.03.	Jürgen Schröter	70. Geburtstag
29.03.	Wolfgang Frey	75. Geburtstag
31.03.	Gerda Beckert	86. Geburtstag
31.03.	Werra Fritsch	89. Geburtstag



Goldene Hochzeit

Es feiern
Karlheinz und Ursula Wagner am
23. März ihren 50. Hochzeitstag.

**Die nächste Ausgabe erscheint am
Mittwoch, dem 25. März 2015**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Freitag, der 13. März 2015**

Veranstaltungskalender

Stadt Schlettau Veranstaltungen im März

07.03.2015	13:30 Uhr	Mundarttheater Gehringswalde im Förderverein Schloss Schlettau e. V., 16:00 Uhr Rittersaal „G`schnitzte Manneln“ Tel.: 03733 66019
12.03.2015	19:30 Uhr	Zeitsprünge - Kreuz und quer durch Förderverein Schloss Schlettau e. V., mein Leben, Buchlesung im Rittersaal Tel.: 03733 66019 mit dem Kabarettisten Bernd- Lutz-Lange
13.03. u.	13:00 Uhr	Rastlos beim Schnitt vom Obst- gehölzen? Naturschutzzentrum Dörfel
14.03.2015	10:00 Uhr	Ein Obstbaumschnitt-Lehrgang Tel.: 03733 56290 Anmeldung erforderlich
19.03.2015	19:30 Uhr	Musik & Literatur im Rittersaal: Förderverein Schloss Schlettau e. V., Magic Marimba - Werke auf dem Tel.: 03733 66019 Marimbaphon spielt die gefeierte Perkussionistin Babette Haag, Er- zählungen des kolumbianischen Literaturnobelpreisträgers Gabriel Garcia Marquez liest U. Prucha
20.03.2015	16:30 Uhr	Osterkränze winden - Osterkrea- tivwerkstatt Naturschutzzentrum Dörfel für Erwachsene, Anmel- dung erforderlich Tel.: 03733 56290
21.03.2015	10:00 Uhr	Osterkreativwerkstatt - Kreatives Gestalten Naturschutzzentrum Dörfel
	13:00 Uhr	für alle, Tel.: 03733 56290 Anmeldung erforderlich

Veranstaltungen

Vorankündigung Osterhasenexpress

Am **Sonnabend, dem 4. April 2015** kommt in Schlettau um 14:15 Uhr ein Sondertriebwagenzug aus Chemnitz an, mit welchem dann, als Osterhasenexpress, eine Pendelfahrt von Schlettau über das Markersbacher Viadukt und Schwarzenberg bis Antonsthal und wieder zurück nach Schlettau durchgeführt wird. Der Osterhase versteckt für die Kinder Ostereier im Zug. Fototermine mit der Osterhasenfamilie finden unterwegs statt. Zugabfahrt in Schlettau ist ca. 14:30 Uhr Rückankunft in Schlettau ist ca. 16:30 Uhr Wir laden alle Familien zur Fahrt mit dem Osterhasenexpress ein und freuen uns auf ein lustiges Ostereiersuchen im Zug.

Eisenbahnverein
Schlettau e. V.



Vereine und Verbände

Erzgebirgszweigverein Schlettau

Liebe Heimatfreunde!

„Räuber im Rock“ heißt die Komödie, mit der uns das Mundarttheater Crottendorf am

Sonntag, dem 22. März 2015, um 15:00 Uhr, im Deutschen Haus in Crottendorf

erfreuen wird.

Die Eintrittskarten dazu sind längst vergeben, aber wir haben sie ja schon lange im Voraus besorgt.

Wir fahren mit eigenem Pkw bzw. Taxiunternehmen Reine Bach (jeder bestellt selbst).

Recht viel Spaß und viel Vergnügen

wünscht der Vorstand

Neues vom Schloss

Zuerst möchten wir dem »Winterdienst« des Schlosses einmal danken für seine ständige Einsatzbereitschaft. Egal, wann und wie viel Frau Holle die Betten schüttelte, der Zugang zum Schloss war stets in seiner ganzen Breite sauber geräumt.

Sicher waren viele enttäuscht, dass der Vortrag über die Tempelritter ausgefallen ist.

Aber der Film, der die Grundlage dieses Vortrages bilden sollte, wurde vom ZDF nicht frei gegeben bzw. es wurde keine Genehmigung zur Aufführung erteilt. Schade, aber vielleicht ergibt sich doch noch einmal eine Möglichkeit.

Dafür war die Ausstellung »Historischer Kinderbücher« ein voller Erfolg. Die vielen Besucher sahen sich in ihre Kinderzeit zurückversetzt. Ein Danke an alle Leihgeber. Vielleicht können wir zu einem späteren Zeitpunkt mit einem ähnlichen Vorhaben noch einmal auf Ihre Hilfe rechnen.

Die nächste Ausstellung wird unter dem Motto »Heimatbilder« laufen.

Veranstaltungen gibt es in den kommenden Monaten wieder reichlich. Da wäre am 6. April unsere bewährte Ostermontagsmatinee. »Wenn Schubert Tagebuch geführt hätte«. Die Annaberger Kammerolisten spielen unter anderem das »Forellenquintett«, die Texte werden von Gerd Schlott gelesen. Weiter geht es am 16. April mit deftigen Geschichten und Geschichte rund ums »stille Örtchen«. Am 7. Mai hören wir Musik aus Schottland. Die britische Band »North Sea Gas« spielt für uns.

Der Höhepunkt im Mai wird das Muttertagskonzert sein. Ein musikalisches Familientreffen von und mit Heidrun von Strauch und der Vokalgruppe »cantus firmus«.

Der Internationale Museumstag am 17. Mai stellt die Besiedlungswege und Altstraßen im oberen Erzgebirge in seinen Mittelpunkt. Zu Pfingsten, bei hoffentlich passendem Wetter, erfolgt wieder das Pfingstsingen im Park. Als krönenden Abschluss des Wonnemoments findet am 31. Mai die 34. Familienwanderung rund um Schlettau statt.

Doch bis dahin ist noch viel zu tun. Der Frühjahrsputz in Schloss und Park braucht viele fleißige Hände. Denken Sie nur an die Fenster! Wobei diese im Wald und Wildzentrum sowie im Rittersaal bereits ihre Liebhaber gefunden haben. Wollen Sie wirklich alle anderen Fenster ohne Liebhaber lassen? Wenn Sie sich ihrer erbarmen wollen, Frau Lommatsch hilft Ihnen gern.

Die jährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins findet am Sonnabend, dem 14. März, um 9 Uhr, im Rittersaal statt. Gäste aus nah und fern sind herzlich willkommen. Liebe Schlettauer, nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die Arbeit des Fördervereins zu informieren.

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Schlettau

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Schlettau lädt alle Mitglieder, Pächter und Gäste der Jagdgenossenschaft Schlettau zur

Jahresmitgliederversammlung 2015 der Jagdgenossenschaft Schlettau

für **Freitag, den 20. März, 19.30 Uhr in die Gaststätte „Athos“ (Ratskeller) in Schlettau**

ganz herzlich ein.

Alle Eigentümer von jagdbaren Flächen der Gemarkung Schlettau, Pächter und Gäste sind herzlich willkommen.

Vorschlag zur Tagesordnung für die nichtöffentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft der Stadt Schlettau am Freitag, dem 20. März 2015 um 19.30 Uhr in der Gaststätte Ratskeller in Schlettau

1. Begrüßung
2. Verlesung und Bestätigung der Niederschrift aus der Mitgliederversammlung
Vom 7. Februar 2014 (Beschluss Nr.1)
3. Rechenschaftsbericht über das Geschäftsjahr 2014/2015
4. Kassenbericht der Kassenverwalterin und Prüfung der Kasse (Beschluss Nr. 2)
5. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2014/2015 (Beschluss Nr. 3)
6. Entlastung der Kassenverwalterin für das Jagdjahr 2014/2015 (Beschluss Nr. 4)
7. Beratung und Beschlussfassung über entstandene Wild-Schäden im Jagdjahr 2014/2015 (Beschluss Nr. 5)
8. Beratung und Beschlussfassung über die Zusammenlegung und Neuverpachtung der Jagdreviere Rubnersgüter nördlicher und südlicher Teil nach Vortrag (Beschluss Nr. 6)
9. Beratung und Beschlussfassung über Nachträge der Pachtverträge Stadtwald und Stockholz nach Neufeststellung der Reviergrößen und der damit veränderten Pachthöhe (Beschluss Nr. 7)
10. Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlungshöhe der Jagdpacht für das abgelaufene <Jagdjahr 2014/2015 (Beschluss Nr. 8)
11. Beratung und Beschlussfassung über die Entnahme aus den Pachteinahmen für Aufwandsentschädigung der Vorstandsmitglieder Herr Greifenhagen und Frau Schmiedel, sowie der Schreibkraft Frau Prüfer und zur finanziellen Unterstützung der heutigen JG-Versammlung (Beschluss Nr. 9)
12. Information über Stand der Pachtzahlung an die Eigentümer Jagdgenossen
13. Information zum Stand der Festgeldanlage
14. Neuwahl des Jagdvorstandes für 5 Jahre
(betr. Zeitraum für die Jagdjahre 2015/2016 bis 2019/2020)
15. Diskussion
16. Berichterstattung der Jagdpächter und Anfragen an die Jagdpächter.

Als Gäste sind geladen, Frau Siewert als zuständige Revierförsterin und Vertreter der Unteren Jagdbehörde des LRA des Erzgebirgskreises. Wir hoffen auf ihre Teilnahme.

Nach Abschluss der offiziellen Mitgliederversammlung laden die Jagdpächter wieder zum traditionellen Schüsseltreiben ein.

*Matthias Greifenhagen
Vorsteher der JG Schlettau*

Liebe Wintersportfreunde,

in den letzten Wochen hat es das Wetter mit uns sehr gut gemeint, und unser Verein konnte, dank der Unterstützung unserer Sponsoren, welchen wir an dieser Stelle noch einmal recht herzlich danken wollen, für unsere langlaufbegeisterten Bürger und Touristen sowie natürlich auch für uns und unsere Mitglieder ein tolles Loipennetz gestalten. Es ist uns gelungen auch einen Anschluss an das Geyerische Loipennetz über den Sportplatz Hermannsdorf herzustellen. Eine komplette Runde um ganz Schlettau ist bis jetzt leider nicht möglich gewesen, da hier private Grundstücke überfahren werden müssten wofür wir leider keine Genehmigung erhalten haben. Viele Grundstücksbesitzer waren aber von unserer Idee begeistert und haben uns neben ihrer Zustimmung sogar ihre Schlüssel ausgehändigt, damit wir möglichst viele Wege erschließen konnten. Auch mit den Waldbesitzern und Jägern konnten wir eine gute Zusammenarbeit gestalten. Hilfreich wäre gewesen, wenn uns nach Befahren der Loipen mit einem Kfz jemand Bescheid gegeben hätte, damit wir an diesen Stellen die Loipen wieder hätten schneller ausbessern können.

Jedenfalls war die zurückliegende Saison für uns ein guter Anfang und wir hoffen weiter auf finanzielle Unterstützung und tatkräftige Mitglieder, damit wir auch in den kommenden Wintern mit unserer Loipengestaltung einen Beitrag leisten können damit unsere schöne Gegend etwas populärer wird. In einigen Fachforen wird das Schlettauer Loipennetz bereits jetzt schon als „Geheimtipp“ beschrieben.

Besonderen Dank möchten wir hier noch einmal unseren Pistenbully-Fahrern Bernd Seidler und Bernd Bach aussprechen.



Für Fragen zur Mitgliedschaft oder Unterstützung unseres Vereins sowie Anregungen stehen Ihnen unsere Mitglieder und der Vorstand gern zur Verfügung.

Ben Schütze

Vorstand Loipen- und Langlaufverein Schlettau e. V.

Bücherwurm

Hallo, liebe Leser

Klaus Walther, einigen Schlettauern durch seine Lesung bekannt, sagte einmal:

»Das ist eine Wirkung des Lesens, dass wir unsere eigene Welt als Traum und Wirklichkeit Erfinden«. Mit meinen Empfehlungen will ich Ihnen helfen, sich diese Welt zu erschaffen.

Die junge Kunstlehrerin Claire wartete an ihrem Hochzeitstag in Lissabon vergeblich auf ihren Liebsten. Viele Jahre später würde Lucy, ihre Enkelin, zu gerne wissen, warum.

Ein Koffer voller Briefe könnte ihr helfen, das Rätsel zu lösen. Bald stolpert Lucy in ein Abenteuer, das auch ihr Leben und ihre neue Liebe gefährdet.

Eileen Ramsay, Jene Tage in Lassabon

Weiter geht es mit dem Thema Liebe.

Das Thema Gewalt in der Ehe spielte und spielt in jeder Zeit eine Rolle. Es ist auch auf keine Gesellschaftsschicht begrenzt.

Sie ist eine Fremde in dieser kleinen Stadt. Sie verändert ihr Aussehen, ihren Namen, ihr Leben. Nur um dem gefährlichsten Mann, den sie kannte, zu entfliehen.

Ihrem Ehemann.

Verfilmt mit Julia Roberts in der Hauptrolle.

Nancy Price, Der Feind in meinem Bett oder Schreie in der Nacht

Weiter mit einem sehr aktuellen Thema, der Pflege unserer Eltern. Als ihre Mutter an Demenz erkrankt, beginnt für Martina Rosenberg ein Alptraum. Hilflos muss sie dabei zusehen, wie sich ihre geduldige, liebenswürdige Mutter immer mehr verändert. Wie aus der Frau, die sie kannte, ein Pflegefall wird. Der Vater erleidet einen Schlaganfall und verbittert zunehmend.

Sie übernimmt die Verantwortung und die Organisation des elterlichen Lebens. Martina will helfen und alles richtig machen - und zerbricht darüber beinahe selbst an der Belastung.

Martina Rosenberg, Mutter, wann stirbst du endlich?

Eine Frage an meine jugendlichen Leser, glaubt ihr an Feen?

Zierliche, wunderschöne Feen mit hauchzarten glitzernden Flügeln? Nicht? Aber stellt euch doch einmal vor, nur so zum Spaß, jeder hätte so eine gute Fee. Sie würde euch drei Wünsche erfüllen. Wäre das nicht einfach unbeschreiblich?

Phillippa könnte eine ganz persönliche Wunschfee gerade sehr gut gebrauchen. Ihre beste Freundin ist weggezogen, die angesagteste Clique der Schule will nichts von ihr wissen und ihre Eltern sind einfach nur peinlich.

Doch das mit den drei Wünschen ist gar nicht so einfach - vor allem, wenn man eigentlich nicht mehr an Feen glaubt ...

Liz Kessler, Phillippa und die Wunschfee

Aus der Sachsenecke habe ich ein historisches Zeitzeugnis ausgewählt.

In dem kleinen sächsischen Ort Schönbach bei Löbau wurde Johann Christian Eduard Bitterlich geboren. Als Soldat während der Leipziger Völkerschlacht erlebte er Schlimmes. Aber auch seine späteren Lebensstationen - insbesondere als Landgendarm - verbinden sich mit abenteuerlichen Erlebnissen. Von ihm in seinen Aufzeichnungen ungewöhnlich anschaulich geschildert.


Die Autorin verknüpft mit ihren Worten die Originalzitate aus dem Tagebuch zu einer spannenden Alltagsgeschichte aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Gudrun Krickl, Tragödien der Völkerschlacht - Aus dem Tagebuch eines Zeitzeugen

Das war wirklich nur eine klitzekleine Auswahl. Die Bücherei hat viel mehr tolle Sachen zu bieten. Plant etwas Zeit ein und schaut einfach mal vorbei. Es freut sich immer

Euer Bücherwurm





**VERLAG
LITUS
WITTICH**

**Amts- und Mitteilungsblatt
Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel**

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Axel Bräuer
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Axel Bräuer, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Mitteilungsblatt ist im Abonnement und im Einzelverkauf zum Preis von 0,33 Euro/Exemplar bei der Stadtverwaltung erhältlich.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Verkaufspreis zzgl. Portokostenanteil durch die Stadtverwaltung.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Sonstige Mitteilungen

Machen Sie sich für den Naturschutz im Erzgebirgskreis stark



- ab Juni oder Juli 2015 freiwillig aktiv im Naturschutzzentrum Erzgebirge !

Sie lieben die Natur und möchten gerne etwas Sinnvolles tun? Dann wäre der Bundesfreiwilligendienst im Naturschutzzentrum Erzgebirge das Richtige für Sie!

Die reiche Naturlandschaft unseres Erzgebirges ist ganz oft durch Menschenhand entstanden. Da ist es verständlich, dass es zum Erhalt von diesen Lebensräumen und Arten wiederum Menschen bedarf. Dies ist ein Arbeitsschwerpunkt des Naturschutzzentrums. Darüber hinaus wollen wir das Wissen über die Natur verbreiten und das Naturverständnis fördern.

Daraus leiten sich die Einsatzmöglichkeiten im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes ab. Das NSZ Erzgebirge sucht Menschen, die Freude daran haben, die Mitarbeiter bei den vielfältigen Aufgaben zu unterstützen. Möglichkeiten des Einsatzes gibt es z.B. im praktischen Naturschutz. Hier sind die Mitarbeiter des Naturschutzzentrums in vielen Schutzgebieten im gesamten Erzgebirgskreis unterwegs.

> **Demnächst** gibt es wieder Einsatzmöglichkeiten im Bereich **Landschaftspflege, z. B. ab Juli bei der Bergwiesenmahd**. Die Arbeiten werden von 3 Standorten im Erzgebirgskreis organisiert. Deshalb kann der Einsatz sowohl in **Schlettau (Dörfel), Eibenstock und Zwönitz** erfolgen. Jeder Freiwillige erhält ein Taschengeld, und das Naturschutzzentrum zahlt die Beiträge für Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung. Jeder Freiwillige kann sich außerdem kostenlos auf verschiedenen Seminaren weiterbilden.

Speziell für jüngere Menschen gibt es auch die Möglichkeit, im Rahmen des „Freiwilligen Ökologischen Jahres“ oder eines Praktikums im Naturschutzzentrum Erzgebirge aktiv zu werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann informieren Sie sich auf unserer Homepage oder rufen direkt im Naturschutzzentrum an. Jürgen Teucher und Claudia Pommer stehen Ihnen für ein Gespräch gern zur Verfügung.

Kontakt:

Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH

Am Sauwald 1, OT Dörfel

09487 Schlettau

Email: zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de

Tel.: 03733 5629-0

Internet: www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de



Evangelisch-methodistische Kirche

Kirchennachrichten März 2015

Gemeindesaal Schlettau · Elterleiner Straße 44

Sonntag, 1. März

9.45 Uhr Gottesdienst

18.00 Uhr »Anders als du glaubst« - Theaterstück der Berliner Compagnie in der Aula der Evangelischen Schulgemeinschaft Annaberg-Buchholz

Montag, 2. März

19.00 Uhr Bezirkskonferenz in der Friedenskirche Crottendorf

Donnerstag, 5. März

19.30 Uhr Bibelgespräch in der Zionskirche Walthersdorf

Freitag, 6. März

19.30 Uhr Gemeindesaal der Ev.-Luth. Kirche: Weltgebetstag - Frauen aller Konfessionen laden ein. Themenland 2015: Bahamas

Sonntag, 8. März

9.45 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 11. März

19.30 Uhr Stunde der Hilfe

Sonntag, 15. März

9.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 17. März

15.00 Uhr Seniorenkreis in der Friedenskirche Crottendorf

Mittwoch, 18. März

19.30 Uhr Gemeindeabend in der Friedenskirche Crottendorf - die Einzusegnenden stellen sich vor

Sonntag, 22. März

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 25. März

19.30 Uhr Stunde der Hilfe

Sonntag, 29. März

9.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst zum Abschluss des Kirchlichen Unterrichts (Einsegnung) und Kindergottesdienst in der Friedenskirche Crottendorf

In der Karwoche an jedem Abend 19.00 Uhr Kreuzwegandacht zu Bildern des Foto-Künstlers Bernd Arnold - Ökumenischer Kreuzweg der Jugend:

»Im Fokus: Das Kreuz« - Montag bis Sonnabend im Gemeindeforum der Friedenskirche Crottendorf

Offene Arbeit

Frauenoase Dienstag, 10. und 24. März, jeweils 9.00 Uhr in der Zionskirche Walthersdorf

Kind-Singkreis freitags, 15.30 Uhr in der Friedenskirche Crottendorf

KINO kommentiert Freitag, 13. März, 20.00 Uhr Central-Lichtspiele Crottendorf

Filmtitel gerne zu erfragen über:
schlettau@emk.de

Monatsspruch:

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein? Brief des Paulus an die Gemeinde in Rom 8, Vers 31

Bauernregeln

„Auf Märzenregen folgt kein Sommerregen.“ und
„Wenn's im Frühjahr viel Nebel kommt im Sommer viel Regen.“

Aus vergangenen Zeiten

Unsere Stadt Schlettau vor 100 Jahren

Schlettau im Jahre 1924

2. Fortsetzung (89)

Am 20. August 1924 berichtet die OZ, dass die Spuren des vernichtenden Unwetters in unserer Stadt von vor einem Monat in den Straßen allmählich verschwinden. Während die Fensterscheiben durch sofortiges tatkräftiges Eingreifen der einheimischen Glaser und Tischler mit Hilfe auswärtiger Kräfte, die hierorts verschiedene fliegende Glasereien aufmachten, bis auf geringe Reste beseitigt sind. Allerdings dürften sich die Ausbesserungsarbeiten an den vielen schadhafte gewordenen Dächern noch einige Wochen hinziehen. Viele Schieferdächer seien ja dermaßen mitgenommen worden, dass an ein Ausflücken nicht mehr zu denken sei. Die Bedachung sei in vielen Fällen von Grund auf zu erneuern. Insofern sieht man jetzt allorts auf den Dächern Schieferdecker, wobei auch hier fremde Kräfte herangezogen werden mussten, fieberhaft bei der Arbeit. Ihr Klopfen und Hämmern erfüllt die Stadt. Nach Möglichkeit werden auch die Hausgärten wieder sichtbar, wobei jedoch eine Beeren- und Bohnenernte in diesem Jahr nicht stattfindet. Die Fluren vor und im Umkreis der Stadt jedoch, tragen immer noch ein trostloses Gesicht. Das zerschlagene Getreide ist zwar abgemäht und so gut wie möglich noch zu Futterzwecken verwendet, zumeist aber gerade noch als Einstreu verwendbar ist. Es bleibt die Hoffnung auf eine halbwegs ausreichende Entschädigung. Doch darüber wird wohl erst später berichtet werden können.



Trotzdem waren die 20iger Jahre neben ihren vielen Unwägbarkeiten und Nachkriegsproblemen auch Jahre der Neuerungen, techn. Entwicklungen und des allgemeinen techn. Fortschrittes. In diesem Jahr erhielt unsere Stadt Schlettau das erste Radio. Durch Vermittlung und auf Kosten der Stadt wurde Schlettau an die Deutsche Radio- und Rundfunkgesellschaft angeschlossen. Die Linde oberhalb des Rathauses auf dem Parkgelände erhielt eine Empfangsantenne. Damit bestand Teilhabe an köstlicher Fernmusik. Dazu kann sich die Bevölkerung abends 8 Uhr zum ersten Radiovortrag einfinden.

Der von der Fa. Kirchof jr. in Annaberg als erster an die hiesige Fa. Ernst Scharf (Likörfabrik) komplett gelieferte Radioapparate der Fa. Behm und Co Berlin wurde bereits versuchsweise an diese Antenne angeschlossen. Der Erfolg war überraschend, sodass einwandfrei und mit großer Deutlichkeit einige Ansprachen und Konzerte aus Königswusterhausen und auch London gehört wurden. Herr Scharf ist bereit, für Aussagen auf dem Gebiet der drahtlosen Wellenübertragung Auskunft zu erteilen. Die Fa. Kirchoff jr. hat zu gleicher Zeit die Generalvertretung in der Amtshauptmannschaft Annaberg für den englischen Lautsprecher, System Brown, übernommen, der in der Welt bisher konkurrenzlos dasteht.

1924 beging die in Schlettau ansässige Firma - Erzgebirgische Sturmlaternenfabrik-Inhaber Max Hänel, ihr 30-jähriges Bestehen. 1894 gegründet, führte sich dieser Industriezweig in Schlettau aus Beierfeld kommend hier ein. Mehrere Hundert Arbeitskräfte und Heimarbeiter beschäftigend, bezeichnete die OZ sie sogar als „Weltfirma“. 1894 begann der Seniorchef Max Hänel mit bescheidenen Mitteln und zuerst wenigen Arbeitskräften. Dazu ein neues Produktionsgebiet mit all seinen anfänglichen Problemen und Unwägbarkeiten. 1924 beschäftigte er fast 500 Arbeitskräfte bei wöchentlicher Lohnzahlung von etwa 12000 Goldmark und Versand der Erzeugnisse in alle Welt. Darunter über die Ozeane hinweg bis nach Indien, Japan und Amerika. So nahm die Öffentlichkeit regen Anteil an diesem Jubiläum. Mit Stolz wurde die unermüdliche Arbeitskraft des Gründers herausgestellt. Wie jede Neugründung anfangs problematisch umsorgt sein kaufmännischer Weitblick die Firma über manche Beschränkung hinaus, 1914 mit noch 150 Arbeitskräften bildete Hänel mit scharfem Blick und unternehmerischen Risiko den Betrieb um. Er setzte auf die Produktion von Kochgeschirr, Trinkbechern, Feldflaschen und anderem Heeresbedarf. So stellte er u. a. Sturmlaternen für den Schützengrabenbedarf her. Im Mai 1919 wurde der Grundstock zum 1924 bestehenden Großunternehmen gelegt: die Chromo- und Buntpapierfabrik Schlettau, die während des Krieges geruht hatte, erwarb er mit samt aller Gebäude, der Wasserkraft und des restlichen vorhandenen Arealen. Nach Um- und Neubauten, insbesondere dem Ausbau des Betriebsgrabens und dem Einbau moderner Turbinen erfolgte 1919 kurz vor Jahresende der Einzug. Nun wurden hier in Beierfeld erzeugte Haupterzeugnisse von verzinkten Eimern in einer Sonderabteilung fortgesetzt. Die Zahl der Arbeitskräfte stieg stetig. Ende 1921 erfolgte der Einbau eines 85 Quadratmeter großen Dampfkessels und einer 200 PS Dampfmaschine. Steigende Arbeitskräftezahlen wurden durch die Beschäftigung von Zwischenmeistern erreicht, die wiederum lohnende Heimarbeiten vergaben. Ab 1920 lief der Export wieder auf Hochtouren. Im Febr. 1924 erwarb Hänel die Georg Adler'sche Holzwarenfabrik Walthersdorf, deren spezielle Produktion ebenfalls weitergeführt wurde und für den eigenen Bedarf Kistenbaubetrieb. 1924 wurde die Firma in eine OHG umgewandelt und unter der derzeitigen wirtschaftlichen Angespanntheit, der zunehmenden verschiedenartigen Krisen und auch der Krankheit des Seniorchefs auf Gleichstand betrieben und die Jubelfeier des 30-jährigen Bestehens in schlichter Weise begangen, wengleich aus allen Seiten Glückwünsche eintrafen. So unter anderem von der Miva, der Metallindustrievereinigung Annaberg, den Schlettauer Vereinen, wie den Freihandschützen. Am Abend des Jubeltages vereinten sich Firmen-, Angestellten- und Arbeitervertretungen zu einer dem Ernst der Zeit gerecht werdenden Feier. Zur Verdeutlichung der damaligen Örtlichkeiten des Unternehmens Hänel: es befand sich an der Böhmischen Str. unmittelbar hinter dem ehemaligen Restaurant Hänel (heute Wohnhaus Fam. Müller), dann die ebenfalls 1924 gebaute „Hänelvilla“ (später aus der Konkursmasse Hänel gekauft von Weber, Betriebsleiter Fa. Uhlmann), danach Ambulatorium, heute Besitzer Fam. Bühler) bis hin zur Eisenbahnbrücke (heute Wohnhaus Flath, Autohaus Anger) und auf der gesamten gegenüberliegenden Seite, auf der sich auch die neue Verzinkerei befand. Heute kann man sich das eigentlich kaum noch vorstellen.

Dieter Theml

Es folgt unsere Stadt Schlettau vor 100 Jahren 3. Fortsetzung (90)



**Ortsteil
Dörfel**

Freiwillige Feuerwehr Dörfel

Freitag, 13.03.2015

19:30 Uhr Walther, K.

TÜV Sachsen/Hybridfahrzeuge

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 07.03.2015 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.



*Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag*

Wir gratulieren den Bürgern unseres Ortsteils Dörfel, die im Monat März Geburtstag haben und wünschen ihnen Gottes Segen, Gesundheit, Glück und Lebensfreude

09.03.	Erika Gehler	70. Geburtstag
15.03.	Helmut Pischel	77. Geburtstag
25.03.	Eva Berger	82. Geburtstag
26.03.	Gertrud Glenz	90. Geburtstag

Einladung zur Jahresabschlussversammlung der Jagdgenossenschaft Dörfel

Am Freitag, dem 6. März 2015, um 19:00 Uhr, findet die Jahresabschlussversammlung der Jagdgenossenschaft Dörfel in der Gaststätte „Bierquelle“ in Schlettau statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandsvorsitzenden
3. Kassenbericht und Prüfung
4. Rechenschaftsbeleg des Jagdpächters Herr Wagler
5. Neuwahl eines Kassenführers
6. Abstimmung über Auszahlung Reinertrag aus der Jagdpacht
7. Entlastung von Vorstand und Kassenwart
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Martin

Vorstandsvorsitzender